

[9293.] Neuer Verlag  
von  
**Georg Froben & Co. in Bern.**

Ende März erscheint in unserm Verlage:

**Das neue Laienbrevier**

des

**Häckelismus.**

**Genesis**

**oder die Entwicklung des Menschengeschlechts.**

Nach Häckels Anthropogenie in zierliche Reimlein gebracht

von

**M. Reymond.**

2. umgearbeitete u. mit vielen Illustrationen vermehrte Auflage.

Preis 3 M.

Bezugsbedingungen:

Bei Vorausbestellungen bis zum Tage des Erscheinens expediren wir gegen baar mit 40% und 7/6.

Die Kritik hat sich über dieses „Laienbrevier“ in so außerordentlich günstiger Weise ausgesprochen, daß es uns nur erübrigt zu betonen, wie der Verfasser sich hat angelegen sein lassen, verschiedene Beigaben der ersten Auflage, welche dem Büchlein ein zu speciell naturforscherliches Interesse verliehen, in populärer Weise umzugestalten und dasselbe dadurch einem bei weitem größeren Kreise zugänglich zu machen. Mehr als ein halbes Hundert Illustrationen, von einem der geistvollsten Künstler der „fliegenden Blätter“ gezeichnet, werden dem gleichen Zwecke dienen und das in jeder Beziehung originelle Büchlein in seiner Gangbarkeit wesentlich erhöhen.

Wir glauben, daß unter diesen Umständen und nach dem großartigen Erfolg der ersten Auflage wohl keine Handlung bei Bezug einer kleinen Partie von 7/6 ein Risiko eingehen dürfte.

Von demselben Verfasser erscheint demnächst ferner:

**Das Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer.**

**Humoristisches Supplement**

zu

den Werken von Bock, Klendke, Reclam u. A. in zierliche Reimlein gebracht

von

**M. Reymond,**

Berf. des „Neuen Laienbrevier des Häckelismus“.

Mit 150 Illustrationen.

Ca. 12 Bog. Eleg. geh. Elzevirformat, Schwabacher Schrift, Schwarz- u. Rothdruck.

Pr. ca. 1 M. 50 S.

Bezugsbedingungen: Bei Vorausbestellung bis zum Tage des Erscheinens gegen baar mit 40% u. 13/12, 60/50, 130/100.

Das „Buch vom gesunden und kranken Herrn Meyer“ ist gewissermaßen eine humo-

ristische Individualisirung von Bock's berühmtem „Buch vom gesunden und kranken Menschen“. Was dort und in den Klendke'schen und Reclam'schen Werken im Allgemeinen über die Medicin der Jetztzeit, das rationelle Heilverfahren, den Curschlandrian, den Aberglauben und die Wundercuren, über Diätetik und Naturheilkraft, kurz über das Menschenleben nach seinen beiden Hauptnancen, Gesundheit und Krankheit, gesagt wird, das findet sich hier in humoristischer Form auf einen concreten Fall angewendet. Herr Meyer, welchen wir auf seinen Irrfahrten durch das Gesamtgebiet der Heilkunst und des Heilswindels der Gegenwart begleiten, liefert uns ein medicinisch-satirisches Lebensbild, das der geneigte Leser nach Belieben auf sich selber anwenden kann. Sicher wird er dasselbe nicht aus der Hand legen, ohne die wohlthätigen Folgen des Humors zu spüren, welcher auch den Helden des Werkes schließlich von seinen wirklichen und eingebildeten Leiden erlöst.

Es dürfte überflüssig sein, über die voraussichtliche Gangbarkeit dieses neuen einen eminent populären Stoff behandelnden Productes aus der Feder des talentvollen Humoristen Worte zu verlieren. Keiner von den Hunderttausenden, in deren Händen sich die Bock'schen, Klendke'schen, Reclam'schen und unzähligen andern Gesundheitsbücher befinden, wird den Besitz des „gesunden und kranken Herrn Meyer“ entbehren wollen — oder können.

Den geehrten Sortimentshandlungen ist mit diesem Buche Gelegenheit zu einem ebenso lohnenden als dauernden Geschäft gegeben. Wir bitten, gef. nur baar zu verlangen.

[9294.] In den nächsten Tagen erscheint zur Feier des auf den 22. März fallenden Geburtstages unseres Kaisers in meinem Verlage:

**Festspiel**

zur

**Geburtstagsfeier**

Seiner Majestät des deutschen Kaisers

**Wilhelm I.**

Von

**Dr. C. Beyer.**

1 1/4 Bog. 8. Elegant in Umschlag geheftet  
1 M. ord., 75 S. netto, 60 S. baar.

In gehaltvollen, schönen Versen läßt der bekannte Verfasser unserem Kaiser durch die Mufen huldigen. Daran reihen sich Germania, Genien, Gnomen, sowie Barbarossa. Zum erstenmal findet hier — was noch kein Dichter ausführte — der Kaiser Barbarossa seine Erlösung aus dem Kyffhäuser.

Das Festspiel wird auf den meisten Bühnen Deutschlands zur Aufführung gelangen und daher allerwärts Aufsehen erregen.

An Deutschlands Buchhandel richte ich die Bitte, diese poetische Gabe, die vom Geiste der Verehrung durchzogen wird, in alle deutschen Häuser zu bringen und allen Anhängern unseres Heldenkaisers zu vermitteln. Auch für Schulaufführungen würde die schöne Gabe beitragen, Vaterlandsbegeisterung und Liebe zu pflanzen und den patriotischen Charakter zu pflegen.

Eine Versendung à cond. findet nicht statt; ich bin aber bereit, den eingehenden Bestellungen auf feste Rechnung oder gegen baar auf Verlangen eine angemessene Anzahl Exem-

plare à cond. beizugeben und bei Bezug größerer Partien entsprechende Frei-Exemplare zu gewähren. Ich ersuche nun die geehrten Handlungen, ihre Aufträge gefälligst sofort mir zugehen zu lassen, damit ich im Stande bin, dieselben rechtzeitig zu erledigen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 8. März 1877.

**G. L. Dirschfeld.**

[9295.] Bei mir ist unter der Presse:

**Die Aufgaben**

der

**gewerblichen Gesetzgebung.**

Unter Zugrundelegung eines im k. k. Museum für Kunst und Industrie zu Wien gehaltenen Vortrages

von

**Dr. Gustav Marchet,**

Professor an der k. k. Hochschule für Bodenkultur zu Wien.

Ca. 7 Druckbogen.

Ich ersuche, baldgefälligst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Weimar, im März 1877.

**B. F. Voigt.**

**Hugo Voigt**

in Berlin und Leipzig,

Verlag für Landwirthschaft, Gartenbau und Forstwesen.

[9296.]

Leipzig, den 5. März 1877.

Unter der Presse befindet sich und wird in ca. 4 Wochen erscheinen:

**Die Sprengcultur.**

**Versuche und Erfahrungen**

über

**Bodenlockerung und Stockrodung**

**mittels Dynamitsprengung.**

Mit 12 Original-Abbildungen in Holzschnitt.

Von

**Dr. Wilhelm Ritter von Hamm,**

Ministerialrath im k. k. Ackerbauministerium in Wien.

Preis ca. 1 M. 20 S. — In Rechnung 25 %, baar 33 1/3 %; Freieypl. 11 : 10.

Bitte, gef. zu verlangen.

Hochachtungsvoll

**Hugo Voigt.**

**Angebotene Bücher u. s. w.**

[9297.] **G. Winkler's** Buchhdlg. in Brunn offerirt:

1 Brehm's Thierleben. 1—4. Bd. Geb. Wie neu.

[9298.] **Robert Dahn** in Leipzig offerirt:

1 Unsere Zeit. N. F. Jahrg. 1—10. Die ersten 3 Bde. in Hlbfzbd., alles Uebrige in neuen, unaufgeschnittenen Heften.